



Stadt Erlangen

Baukunstbeirat

Protokoll zur Sitzung am 18.06.2020

- Öffentlich -

Baukunstbeirat Erlangen - Sitzung Donnerstag 18.06.2020

**Schuhstraße 40, 91052 Erlangen
Bürogebäude Konferenzraum Erdgeschoss**

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Baukunstbeirat:

Herr Architekt Friedrich Bär
Herr Architekt Prof. Manuel Bäumler (Vorsitzender)
Herr Architekt Andreas Baum
Herr Landschaftsarchitekt Ralph Schöffner
Frau Architektin BDA Frida Zellner

Verwaltung:

Herr Tillmann Lohse, Amtsleitung Stadtentwicklung und Stadtplanung
Frau Charlotte Schubert, Stadtplanungsamt
Herr berufsm. Stadtrat Josef Weber, Referent für Stadtplanung und Bauwesen
Frau Pidde, stellvertr. Geschäftsführung Baukunstbeirat
Her Schenkl Mathias, Amtsleitung Bauaufsichtsamt

Vertreterinnen und Vertreter Fraktionen:

Frau Stadträtin Kerstin Heuer (Grüne Liste)
Frau Stadträtin Alexandra Wunderlich (CSU)

Entschuldigt:

Herr Architekt Prof. Andreas Wolf
Frau Architektin Prof. Nadja Letzel

**Beginn: 15:00 Uhr
Ende: 18:30 Uhr**

Öffentliche Tagesordnung:

TOP 4

Neubau eines Wohngebäudes mit 18 Wohneinheiten und Tiefgarage, Lange Zeile 99,
91054 Erlangen-Sieglitzhof (Wiedervorlage)

Aufgestellt:

Erlangen, 18.06.2020



Prof. Manuel Bäuml

Vorsitzender des Baukunstbeirates der Stadt Erlangen

**TOP 4 Neubau eines Wohngebäudes mit 18 Wohneinheiten und Tiefgarage,
Lange Zeile 99, 91054 Erlangen-Sieglitzhof (Wiedervorlage)**

Bauherr: Herr Dr. Rabald, 94315 Straubing
Architekt: Herr Dipl.-Ing. Architekt Magiera, Nürnberg

Vom Bauherrn werden zwei weitere städtebauliche Varianten für die Bebauung des Eckgrundstücks an der Langen Zeile vorgestellt, ergänzt durch ein Höhennivellement mit Baumstandorten. Die Entwürfe sind das Ergebnis der Bauberatung durch die Bauverwaltung, die der Baukunstbeirat in der Sitzung vom 19.12.2019 empfohlen hatte.

In Variante 1 wird eine konsequente Randbebauung entlang der Rennesstraße vorgeschlagen, aufgliedert in zwei Baukörper, die wiederum durch einen Aufzugs- und Treppenturm verbunden sind.

Variante 2 zeigt zwei Einzelbaukörper giebelseitig an die Rennesstraße, eine Lösung die bereits in der BKB-Sitzung vom 7.11.2019 in ähnlicher Form vorgestellt und wegen des starken Eingriffs in den gemeinsamen Grünbereich des Wohnquartiers vom BKB abgelehnt wurde.

Das Gremium würdigt im Grundsatz die positive Entwicklung und Präsentation der Baumaßnahme. Der weiteren Bearbeitung soll nun nach einstimmiger Auffassung des Gremiums Variante 1 zugrunde gelegt werden. Die vorgeschlagene Bebauung ermöglicht den Erhalt einer zusammenhängenden zentralen Grünfläche im rückwärtigen Grundstücksbereich als auch die Ausbildung einer klärenden Raumkante entlang der Rennesstrasse. Zustimmung findet auch die Lage der Tiefgaragenzufahrt an der Langen Zeile, wodurch Topografie und Baumbestand respektiert werden.

Einige städtebauliche Aspekte werden jedoch kontrovers diskutiert und vom BKB zur Überarbeitung empfohlen. Die beiden Baukörper sollen sich eindeutig als Einzelgebäude darstellen, um den Gebietscharakter und dessen Körnigkeit beizubehalten. Das Eckgebäude sollte ebenso wie der Baukörper an der Rennesstrasse eine klare rechteckige Grundform erhalten. Aus dieser Einzelstellung der Baukörper ist eine separate Erschließung der beiden Gebäude sodann eine logische Folgerung. Auf die gestalterische Betonung des dritten Vollgeschosses durch eine massive Ausbildung soll verzichtet werden. Stattdessen ist mit Rücksicht auf die umgebende Bebauung eine gestalterisch zurückhaltendere maßstäbliche Lösung zu finden.

Die Tiefgarage soll so wenig wie möglich die Grüne Mitte tangieren. Als Einfriedung entlang der Straßenkante wird anstelle einer Mauer eine grüne Hecke empfohlen, ähnlich wie dies bei den Vorgärten an der Langen Zeile Bestand ist.

Das Gremium sieht das Projekt auf einem guten Weg und bittet unter Berücksichtigung der genannten Aspekte um Wiedervorlage.

Erlangen, den 18.06.2020
Der Baukunstbeirat